

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt“ des
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 04.05.2011**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

X/05/11

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam

Frau Monika Boldt

Frau Helga Ebbers

Herr Rolf Latt

Herr Alfred Ermschel (Vertretung)

Herr Peter Ullrich

Herr Wolfgang Neke

Herr Torsten Vagts

Herr Dieter Steinfeld

An der Teilnahme sind verhindert:

Herr Manuel Carneiro Mendes

Herr Dennis Friedel

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Uwe Lienesch

BSAG

Frau Katrin Weingarten

BSAG

Herr Norbert Dittel

Terra Nova GmbH

Herr Ray Ivens

Wirtschaftsförderung Bremen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/04/11 vom 13.04.2011

TOP 3: Kundencenter der BSAG in Gröpelingen

dazu: VertreterIn der Bremer Straßenbahn AG

TOP 4: Neubau eines Pflegeheimes -Gröpelinger Heerstr./Alter Winterweg

dazu: Norbert Dittel / Terra Nova GmbH

TOP 5: Entwicklungen im Industriepark West

hier: u.a. Ansiedlung von Zulieferfirmen der Offshore-Windenergiebranche

dazu: Ray Ivens / Wirtschaftsförderung Bremen

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nicht-öffentlich

TOP 8: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt und unter Punkt 5 um folgende Punkte ergänzt:

- Radweg im Pastorenweg
- Veranstaltung im Clubraum „Blüh auf“

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/04/11 vom 13.04.2011

Die Genehmigung des Protokolls wird auf die nächste Bauausschusssitzung vertagt.

TOP 3: Kundencenter der BSAG in Gröpelingen

Herr Lienesch und Frau Weingarten informieren über die Schließung des Kundencenters. Die Schließung ist notwendig, um Personalkosten zu sparen und dadurch konkurrenzfähig zu bleiben.

- Die Kundencenter an der Domsheide, am Bahnhof und in Vegesack sollen langfristig erhalten bleiben.
- Im Vergleich mit Straßenbahnunternehmen in anderen Städten wie z. B. Hannover (1) oder Frankfurt (2) liegt der Standort Bremen über dem Durchschnitt.
- Es gibt stadtweit 160 private Verkaufsstellen, die auf der Webseite unter www.bsag.de abgefragt werden können.
- Bürgerbeschwerden aus Gröpelingen bezüglich der Schließung des Standortes sind laut offiziellen Angaben bislang schriftlich nicht eingegangen.
- Anträge für das bargeldlose BOB-Ticket oder für die Jahrestickets können im Internet abgerufen werden und fertig ausgefüllt zum Kundencenter gebracht werden.
- Eventuell soll zum Schulbeginn vor Ort ein Infomobil eingesetzt werden.
- Das Fundbüro der BSAG zieht ins Erdgeschoss am Gröpelinger Depot.

Der Fachausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und fordert die BSAG auf, die Vorverkaufsstellen sollen besser bei den Kunden publik gemacht werden durch Mitteilungen in der Presse und Aushängen.

TOP 4: Neubau eines Pflegeheimes -Gröpelinger Heerstr./Alter Winterweg

Herr Dittel stellt das neue Senioren-Pflegeheim vor, das voraussichtlich vom Ambulanten Hauspflegeverbund Bremen (AHB) geführt wird, die bereits das Projekt in „Oslebscity“ übernommen haben.

- Es entsteht ein drei- bis viergeschossiges Gebäude.
- Der Baubeginn ist für das 4. Quartal 2011 geplant, die Bauzeit wird ca. anderthalb Jahre dauern.
- Das Pflegeheim wird über ca. 80 Betreuungsplätze der Pflegestufen eins bis drei verfügen.
- Durch die Bebauung wird eine Innengartenfläche geschaffen, die auch von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, genutzt werden können.
- Die Größe der Zimmer liegt zwischen 23 und 25 qm und liegt über der vorgeschriebenen Norm.
- Die Belegung wird zu 95% aus Einzelzimmern bestehen, in sechs Zimmern wäre eine Doppelbelegung möglich.

Der Bauausschuss hat der Baumaßnahme bereits am 14.03.2011 zugestimmt.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Dittel, dass der Baubeginn für das Grundstück an der Ritterhuder Heerstraße voraussichtlich auch noch in diesem Jahr stattfindet. Im Erdgeschoss wird die Fa. Matrasen Concord 400 qm belegen und im oberen Geschoss werden Miet- und Eigentumswohnungen entstehen.

TOP 5: Entwicklungen im Industriepark West

Herr Ivens berichtet über die Entwicklung des Industrieparks der letzten zehn Jahre.

- Das 140 Hektar große Gebiet bietet Gewerbe- und Industrieflächen in außergewöhnlicher Größe an.

- Trotz Nähe zum Industriehafen und guter Anbindung per Schiene und Autobahn konnten bisher keine Interessenten gewonnen werden. Im Umland werden zum Beispiel Flächen angeboten, die deutlich günstiger sind.
- Ein weiteres Problem stellt die mäßige Bodenqualität dar. Der Untergrund trägt nur einfache Hallen und ist für große mehrgeschossige Hallen nicht geeignet.
- Zur Zeit wird geprüft, ob das Areal durch verkleinerte Flächen oder mehr Infrastruktur für potenzielle Investoren attraktiver gemacht werden könnte.
- Der Ringschluss der Autobahn A281 inklusive Fertigstellung des Wesertunnels wäre für dieses Industriegebiet von Vorteil.

Abschließend konnte festgestellt werden, dass der Antrag der FDP-Fraktion und der parteilosen Frau Boldt zur Förderung von Zuliefererfirmen der Offshore-Windenergie-Branche nicht berücksichtigt werden kann, da für die Offshore-Industrie nur küstennahe Gebiete wie z. B. Bremerhaven als Standort in Frage kommen. Im Industriepark ist jedoch eine Ansiedlung von Zuliefererfirmen und Dienstleistern aus dem Bereich der erneuerbaren Energien wünschenswert.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Pastorenweg: Im Radweg im Pastorenweg stadtauswärts auf der Schulseite befinden sich große Löcher in der Höhe Luchtbergstraße, Stendorferstraße und Moorstraße, die ausgebessert werden müssen. Die Information wird an das ASV durch das Ortsamt West weitergeleitet. Zustimmung.

Veranstaltung des Vereinsheims „Blüh`auf“: Herr Vagts wendet sich an den Pächter und Herr Adam nimmt Kontakt zur Interessengemeinschaft der Kleingärtner Gröpelingen / Oslebshausen, vertreten durch den Vorsitzenden Rolf Heide, auf. Zustimmung.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

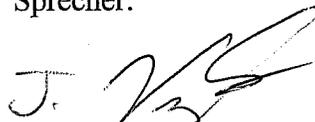
Es liegen keine Mitteilung vor.

Vorsitz:



Ulrike Pala

Sprecher:



Torsten Vagts

Protokoll:



Karin Peters